



## Protokoll 3. Generalversammlung der KISS Genossenschaft Cham

Freitag, 31. März 2017

19.00 – 20.30 Uhr

Im Gemeinschaftssaal der Reformierten Kirchgemeinde, Cham

Traktanden	Wer?
<p><b>1. Begrüssung durch den Präsidenten</b> Bruno Werder begrüsst die 40 anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter. Leider musste sich Gemeinderätin Christine Blättler für die GV entschuldigen. Speziell begrüsst der Präsident die Koordinatorinnen, den Leiter des Wohn- und Werkheims Schmetterling und den Gastgeber Martin Plath. Die Traktandenliste wird genehmigt.</p>	Bruno Werder
<p><b>2. Wahl der Stimmzähler/innen</b> Annemarie Wälchli wird zur Stimmzählerin gewählt.</p>	Bruno Werder
<p><b>3. Genehmigung des Protokolls der GV vom 01.04.2016</b> Das Protokoll wird genehmigt.</p>	Alle
<p><b>4. Jahresbericht des Vorstandes / Beschlussfassung</b> Bruno Werder dankt anfangs jenen, welche KISS vorangebracht haben: In erster Linie allen Genossenschafterinnen und Genossenschaffern, und zwar Gebenden und Nehmenden. Dass die KISS-Idee gelebt werden kann, ist nur dank der Arbeit der Geschäftsführerin Karin Pasamontes, deren Praktikantin Olivia Vetter und den Koordinatorinnen Helen Rufer, Gordona Klaric, Marianne Stutz und Mojca Birbaumer möglich. Ein grosser Dank gilt auch der Gemeinde Cham, welche mit finanzieller und ideeller Unterstützung wichtige Hilfe für KISS leistet. Der Präsident informiert, dass am 1. Mai 2017 ein Treffen mit der Gemeinde sowie dem Bürgerrat, der Reformierten und der Katholischen Kirche stattfindet, damit eine noch engere und effizientere Zusammenarbeit mit diesen Gremien erreicht werden kann. Vor allem wird es um die finanzielle Absicherung, die Aufteilung der Unterstützungen durch diese Gremien gehen.</p>	Bruno Werder
<p><b>5. Jahresbericht der Geschäftsleitung / Beschlussfassung</b> Karin Pasamontes dankt zuerst allen GenossenschafterInnen. Für jede Gelegenheit finden sich KISS-Mitglieder, die bereit sind, zuzupacken, so auch bei der Organisation der GV 2017. Die Geschäftsführerin berichtet vom rasanten Start von KISS im ersten Geschäftsjahr. Sie erinnert daran, dass in dieser Zeit klar wurde, dass dem anfänglich schnellen Wachstum eine Konsolidierungsphase gefolgt ist.</p>	Karin Pasamontes

<p>Die Aktivitäten waren vielfältig: Spiele, Französisch- und Spanisch-Treffen; leider stiess der Englisch-Treff kaum auf Interesse. Dieses war jedoch für den Smovey-Kurs überwältigend. Gut angekommen sind auch die KISS-Kafis. Die Aktivitäten zeigen den Kitt der GenossenschaftlerInnen untereinander. KISS beteiligt sich auch am Netzwerk Altern in Cham und am Netzwerk Integration.</p> <p>Im letzten Jahr wollten Studenten der Uni Bern, filmisch festzuhalten, was passiert, wenn sich KISS-GenossenschaftlerInnen treffen. Der Film wurde dem Publikum am Schluss der GV gezeigt.</p> <p>Karin stellt die neue Software vor. Diese Software zeigt nicht nur, dass 105 Frauen und 45 Männer aktuell als GenossenschaftlerInnen bei KISS dabei sind. Mit dieser Software sind auch alle KISS-Stunden erfasst und in welchen Bereichen diese erarbeitet wurden, sowie die Aufteilung über die verschiedenen Alterssegmente. 121 GenossenschaftlerInnen sind aktiv, einige sogar in mehreren Tandems. Cham hatte von Anfang die Öffnung der Tätigkeiten im Fokus: Kollektivmitglieder, wie das Wohn- und Werkheim „Schmetterling“, „Interkultureller Dialog“, „Munterwegs“ und die „Gemeinwesenarbeit Cham“ zeugen von der breiten Abstützung von KISS.</p> <p>Von KISS Schweiz und der Gemeinde kamen Vorgaben, was aus der Statistik ersichtlich sein muss. Diese Informationen können mit der Software leicht ermittelt werden.</p>	<p>Karin Pasamontes</p>
<p><b>6. Jahresrechnung 2016</b>  Bruno erläutert die Jahresrechnung. V.a. weist er auf den Betrag von CHF 15'000.— des Fonds Tschudis hin. Dieser Betrag wurde aber im Geschäftsjahr nicht vollends aufgebraucht; CHF 3'000.— bleiben für das laufende Geschäftsjahr übrig. KISS erzielte 2016 einen Gewinn von CHF 2'150.25.</p>	<p>Bruno Werder / Karin Pasamontes</p>
<p><b>7. Revisionsstelle / Bericht und Antrag</b>  Margareta Camenzind, Rechnungsführerin von KISS Cham, verliest den Revisorenbericht der abwesenden Revisorin Sybille Huwiler. Die GenossenschaftlerInnen geben dem Vorstand und der Geschäftsleitung einstimmig Décharge.</p>	<p>Margareta Camenzind</p>
<p><b>8. Budget 2017 / Finanzplan 2017 - 2018</b>  Beim Gemeinderat wurde das Gesuch deponiert, die Unterstützung von CHF 15'000.— auf CHF 30'000.— zu erhöhen. Es wird sich an der Sitzung vom 1. Mai 2017 zeigen, ob diese Erhöhung auch von den Kirchgemeinden mitgetragen wird. Auch beim Kanton (Lotteriefonds) wurde ein Gesuch eingereicht. Sponsoringanfragen haben es schwer und werden tendenziell negativ beantwortet. Für die Rechnung 2017 wird ein Verlust von CHF 922.— erwartet.</p>	<p>Bruno Werder</p>

<p><b>9. Statuten Revision</b>  Es geht um eine Anpassung der Statuten, welche vom Handelsregister vorgeschlagen wurden. Der Präsident muss demnach von der Mitgliederversammlung gewählt werden (11.2.1). Armando Camenzind macht den wichtigen Hinweis, dass bezüglich einer möglichen Wiederwahl der Vorstandsmitglieder (11.2.1) eine Statutenänderung vorgenommen werden muss. Ebenso muss der Art. 12 mit dem Begriff „steuerbefreit“ ergänzt werden. Schliesslich muss Art.11.2.2 mit „Kalenderjahr“ ergänzt werden.  Diesen Statutenänderungen gibt die Versammlung die Zustimmung. Die Synopse mit den Statutenänderungen ist auf der Homepage unter „Downloads“ einsehbar.</p>	Karin Pasamontes
<p><b>10. Wahl Delegierte</b>  Vreni Sager und Mirjam Hirano werden als neue Delegierte für die DVs gewählt.</p>	Alle
<p><b>11. Ausblick 2017</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Am 04. Mai wird erstmals der <b>Mittagstisch</b> durchgeführt. Jeweils jeden Donnerstag wird dieser Anlass durchgeführt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eine Köchin hat sich für die Pilotphase zur Verfügung gestellt.</li> <li>○ Jeweils am Dienstagnachmittag finden im Quartierbüro <b>Deutsch-Treffen</b> statt.</li> <li>○ Christian Plüss berichtet von der breit abgestützten Netzwerkarbeit der <b>Gemeinwesenarbeit Cham</b>. Alle Angebote, welche in Cham möglich sind, wurden in einer Broschüre zusammengefasst; diese wird im Mai 2017 fertig gestellt sein. U.a. weist er auf das Angebot „Gedächtnis und Bewegung“ der Pro Senectute hin. Die Gemeinwesenarbeit hat eine Erhebung zur Idee eines Bewegungsparcours gemacht. Eine grosse Mehrheit der Antwortenden gaben an, dass sie einen solchen Bewegungsparcours nutzen würden.</li> <li>○ Beat Wälchli unterstreicht die wichtige Bedeutung von Christian Plüss als Bindeglied zum <b>Seniorenforum</b>. Die Initiative des Seniorenforums bezüglich der Rückführung der Linie Vier zur alten Linienführung wurde von der Regierung abgelehnt. Bezüglich des Ökibuses ist das Seniorenforums mit den entsprechenden Gremien dran, die Zukunft dieser Abfallentsorgungsmöglichkeit zu klären. Das nächste Seniorenforum findet 31. Mai 2017 statt.</li> </ul>	Verschiedene
<p><b>12. Verschiedenes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bruno berichtet von seiner Mitarbeit im Vorstand von KISS Schweiz. Der Erfolg von KISS ist überwältigend, konnten doch im letzten Jahr wieder neue Genossenschaften gegründet werden (Bottmingen, Uster usw.)</li> <li>○ Mirjam Hirano gibt eine kurze Einführung in die Smovey-Bewegungen und ermutigt die Anwesenden, sich der Smovey-Gruppe anzuschliessen</li> <li>○ Die nächste GV findet am 6. April 2018 statt.</li> </ul>	Verschiedene
<p>Bruno Werder schliesst die Veranstaltung und lädt die Anwesenden zum Apéro ein.</p>	Alle